

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

den 6. 3. 1974

Lieber Herr Gaus,

ich begrüße die Fortschritte, die in Ihren Verhandlungen mit Herrn Nier erzielt werden konnten. Die Führung der DDR sollte wissen, dass mir an der Errichtung der Vertretungen und an den Nachfolgevorfällen sehr gelegen ist.

Zum „politisch Machbaren“ gehört, dass die Funktionsfähigkeit der für den Handel tätigen Dienststelle in Berlin (West) erhalten bleibt. (Terminologische und organisatorische Veränderungen mögen später geprüft werden; ich gehe allerdings davon aus, dass sich dann eine mit diesen Fragen befasste Stelle in Berlin (West) erhalten bleibt.)

Zwischen unserer Vertretung bei der DDR - die natürlich auch Gesprächspartner für Wirtschaftsfragen, zumeist für solche, die über den Handel hinausreichen, sein muss - und der Dienststelle in Berlin (West) wird eine verlässliche rechtliche Verzahnung herzustellen sein.

Beste Grüße,
Heinrich Lübke